

Auto wechsel' dich

Claims Experts | Für seine Gutachter nutzt das Unternehmen aktuell Mietfahrzeuge von CCUnirent. Schlechte Erfahrungen mit der Langzeitmiete hat Geschäftsführer Michael Vollrodt bislang nicht gemacht.

— Fahrzeugbewertungen nach Unfällen, Oldtimergutachten oder Rücknahmegutachten für Leasingrückläufer sind das tägliche Brot der Firma Claims Experts aus Meerbusch bei Düsseldorf. 30 Gutachter sind bundesweit für das Unternehmen im Einsatz. 50.000 bis 70.000 Kilometer spulen sie dabei pro Jahr ab – seit eineinhalb Jahren ausschließlich in gemieteten Autos. Denn Claims Experts kauft oder least seinen Fuhrpark nicht, sondern setzt – mit Ausnahme der Fahrzeuge der Führungskräfte – seit eineinhalb Jahren vollständig auf Langzeitmiete. Zu Anfang setzt Geschäftsführer Michael Vollrodt auf einen großen Autovermieter als Partner, seit Juni dieses Jahres arbeitet er auch mit CCUnirent aus Nürnberg zusammen.

Mehr Flexibilität | Vor allem drei Gründe sprechen aus Sicht Vollrotds für die Langzeitmiete als Alternative zu Kauf oder Leasing: „Wir sind flexibler, können die Fahrzeuge als Motivationsfaktor für unsere Mitarbeiter nutzen und sparen Kosten.“ Bei CCUnirent sind Langzeitmieten zwischen 30 Tagen und zwölf Monaten möglich, Vollrodt nutzt die Fahrzeuge – derzeit sind es ausschließlich Volvo V40 D2 – in der Regel ein halbes Jahr. Damit bindet er sich, anders als bei Kauf oder Leasing, nicht langfristig an ein Fahrzeug, sondern kann – sollten einmal weniger Fahrzeuge benötigt werden – den Bestand mittelfristig flexibel anpassen. Oder umgekehrt schnell aufrüsten: Erst kürzlich stellte Vollrodt zwei neue Mitarbeiter ein, die ein Auto benötigten. Auf dem kurzen Dienstweg habe er dann zwei neue Fahrzeuge angefragt:

In Kürze | Claims Experts

Claims Experts mit Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf bietet als mittelständisches Unternehmen Haftpflicht- und Kaskogutachten, Beweissicherungen, Gegenüberstellungen, Minderwertgutachten, Gutachten von Sonder- und Nutzfahrzeugen und weitere maßgeschneiderte Dienstleistungen an. Die festangestellten Claims-Experts-Gutachter arbeiten dezentral von verschiedenen Standorten in Deutschland aus. Das Unternehmen arbeitet unter anderem für Autovermieter, Leasinggesellschaften, Versicherungsunternehmen, Flottenbetreiber, Schadenmanager und Werkstätten, aber auch für Privatkunden.



Foto: Christian Friederich, Werten/Autoflotte

Claims-Experts Geschäftsführer Michael Vollrodt | „Wir sind flexibler und sparen Kosten“

„Die Autos waren dann in der nächsten Woche da.“ Dabei freut sich Vollrodt über die doppelte Flexibilität des Vermieters: „Die Autos haben wir mit Sommerreifen bekommen. Damit wir nicht zusätzlich Winterreifen einlagern müssen, können wir die Autos im November schon nach drei Monaten ohne Extrakosten tauschen.“

Als Motivationsfaktor habe der halbjährliche Autotausch ebenfalls – fast – nur Vorteile: „Die Mitarbeiter erhalten jedes halbe Jahr ein neues Auto, immer die neueste Technik“, so Vollrodt. Damit sie die Autos trotz der durch den regelmäßigen Tausch fehlenden emotionalen Bindung pfleglich behandeln, gibt es eine Firmenwagenüberlassungsvereinbarung mit klaren Regeln. Michael Vollrodt erklärt: „Es ist zum Beispiel verboten, in den Autos zu rauchen. Oder: Hunde dürfen nur in einer geeigneten Hundebox transportiert werden.“ Auch an selbst verursachten Schäden am Fahrzeug sind die Mitarbeiter beteiligt. „Ich möchte bei der Rückgabe schließlich keine Abschläge oder Reinigungskosten zahlen müssen.“ Ausschließlich positiv scheint das Feedback der Mitarbeiter aber nicht zu sein, denn Vollrodt sagt auch: „Der eine oder andere Mitarbeiter

würde sicher lieber ein deutsches Fabrikat fahren.“ Das wird aber wohl auch nach dem Tausch im Winter nicht der Fall sein, aller Wahrscheinlichkeit nach werden die V40 dann durch Seat Leon ersetzt. Laut CCUnirent gibt es bei der Markenwahl jedoch so gut wie keine Einschränkungen.

Einsparungspotenzial | Aber nun zum dritten Argument Michael Vollrotds pro Langzeitmiete: Die im Vergleich zu Kauf oder Leasing günstigeren Kosten. Durch die ausschließliche Nutzung von Neuwagen und die kurze Nutzungsdauer entfielen beispielsweise die Fahrzeugwartung. Wie viel er genau zahlt, möchte Vollrodt zwar nicht sagen, nur so viel: „Die monatliche Mietgebühr pro Fahrzeug liegt etwa 30 Prozent unter einer vergleichbaren Leasingrate.“

Fragt man CCUnirent nach den Langzeitmiettarifen, erfährt man, dass es Standardkonditionen nicht gibt. Aber doch einen Rahmen für die Mietraten: So sind etwa 470 Euro für einen Kompaktwagen pro Monat realistisch, für ein City Car wie einen Fiat 500 kann man mit rund 300 Euro rechnen. Für Autos der oberen Mittelklasse wie einen BMW der 5er-Reihe oder einen Volvo V70 nennt CCUnirent 739 Euro als Beispiel, ebenso für mittelgroße SUVs. Inbegriffen sind ungefähr 4.000 Kilometer pro Monat, jeder Mehrkilometer kostet abhängig von der Fahrzeugklasse 0,18 bis 0,38 Euro. Automatikgetriebe oder Dieselantrieb sind ohne Zusatzkosten wählbar, Zustellung und Abholung kosten extra. Für Winterreifen nennt CCUnirent als Beispiel zusätzlich 45 Euro pro Monat.

Den Kostenpotenzialen stehen Vollrodt zufolge keine gravierenden Nachteile entgegen. Auch mit der Übergabe und der Rücknahme der Langzeitmietautos hat er in den letzten eineinhalb Jahren keine negativen Erfahrungen gemacht. Claims Experts ist bundesweit dezentral aufgestellt, deshalb hat Vollrodt mit CCUnirent die Zustellung der Fahrzeuge an die einzelnen Standorte vereinbart. Auch das funktionierte im Grunde reibungslos, berichtet Vollrodt, auch wenn das eine oder andere Auto ein paar Stunden später als vereinbart oder versehentlich an einem falschen Tag ausgeliefert wurde: „Aber das hat mich nicht in meinen Geschäftsprozessen gestört.“

Unproblematische Prozesse | Bislang hat Michael Vollrodt noch keine Fahrzeuge an CCUnirent zurückgegeben, bei der Rückgabe aber auch mit dem früheren Partner keine negativen Erfahrungen gemacht. Bei Langzeitmietautos, die bereits in der klassischen Vermietung waren, bestehe allerdings die Gefahr, dass Vorschäden trotz Übergabeprotokoll nicht dem eigentlichen Verursacher zugerechnet würden, weil sie übersehen oder falsch festgehalten worden waren.

Bei der Rückgabe der CCUnirent-Autos dagegen wird die Sache klar sein: „Da wir ausschließlich Neuwagen bekommen und wir die nach der Überführung in der Regel schadenfrei übernommen haben, sind wir natürlich für mögliche Schäden verantwortlich.“ Trotzdem ist Vollrodt „gespannt“ auf die erste Rückgabe an CCUnirent. Unabhängig davon, dass er klare Rückgabestandards vereinbart habe, könne man einen Streitpunkt natürlich nie ausschließen. „Im Grunde kann ich jedem Fuhrparkleiter nur empfehlen, die Autos vier Wochen vor der Rückgabe nochmal anzuschauen.“ Genau wie beim Leasing eben. Im Fall der Fälle könne man zum Beispiel mit Smart-Repair-Maßnahmen ja schon unheimlich viel erreichen. Mit CCUnirent hat

Vollrodt aber schon im Vorfeld bestimmte Reparaturfreigrenzen vereinbart, um Streitfälle um kleine Schäden schon vorab zu verhindern. Allerdings gebe Claims Experts seine Autos fast nie mit wertmindernden Schäden zurück.

Individuelle Konfiguration | Die Autos, die Claims Experts bei CCUnirent mietet, sind individuell konfiguriert. Das Problem, dass ihm Autos vor die Tür gestellt werden, die bezüglich der Ausstattung überhaupt nicht seinen Anforderungen entsprechen, kennt Vollrodt nicht. „Wir haben bestimmte Ausstattungsvorgaben wie ein vernünftiges Navigationssystem, einen Diesel mit ausreichend Leistung oder bestimmte Sicherheits-

und Komfortbestandteile wie eine Rückfahrkamera oder eine Sitzheizung“, so Vollrodt. „Und da haben wir einen hohen Einfluss bei der Konfiguration.“ Ungefähr vier bis sechs Wochen benötigt er für den Konfigurations- und Abstimmungsprozess mit CCUnirent.

Insgesamt hält Vollrodt die Langzeitmiete zwar für kein generelles Allheilmittel, kann sie aber für kleine bis mittelgroße Fuhrparks empfehlen. Natürlich müssten sich Fuhrparkleiter wegen der häufiger wechselnden Fahrzeuge verstärkt mit dem Thema auseinandersetzen. „Es ist einfach auch Arbeit. Man muss den Einflottungs- und Aussteuerungsprozess ständig begleiten. Für Unternehmen mit mehreren hundert Mitarbeitern und Fahrzeugen mit individuellen Wechselzeitpunkten wäre das natürlich herausfordernd.“ Aktuell plant Michael Vollrodt also nicht, seine Flotte wieder auf Kauf oder Leasing umzustellen – schließt das langfristig aber nicht aus. „Vielleicht gibt es irgendwann Beweggründe, die mich wieder von der Langzeitmiete wegführen. Das könnten zum Beispiel schwindende Kostenvorteile oder unpassende Fahrzeuge sein.“ Aber, schiebt er sofort hinterher: „Aktuell fahren wir mit dem Modell sehr gut.“ | Christian Frederik Merten

Auf einen Blick | Der Gutachterfuhrpark von Claims Experts

- ▶ 30 Fahrzeuge in der Gutachterflotte
- ▶ Fahrzeugtyp: Volvo V40 D2
- ▶ Fahrleistung: 50.000 bis 70.000 km/Jahr
- ▶ Motorisierung: Diesel mit 120 PS
- ▶ 100 Prozent Langzeitmiete
- ▶ Wechsel alle sechs Monate (Mai und November)
- ▶ Vermieter: CCUnirent

Vergölst®

Reifen + Autoservice



FleetPartner™

Das Flottenetzwerk von:



... und weiteren Handelspartnern.



Über 900 Mal in Deutschland

FleetPartner – ein TÜV zertifiziertes, bundesweites Service-Netzwerk von Vergölst, Reiff, PneuHage und weiteren Netzwerkpartnern mit über 900 Stationen für Reifen- und Autoservice. Profitieren Sie von der elektronischen Vernetzung unserer Partner durch eine leistungsfähige Online-Plattform.

www.vergoelst.de

Vergölst GmbH • Tel. (05 11) 93 82 05 55 • grossverbraucher@vergoelst.de